

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:393393-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bad Nauheim: Bau von Parkhäusern  
2022/S 138-393393**

**Auftragsbekanntmachung**

**Bauftrag**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitszentrum Wetterau gGmbH

Postanschrift: Chaumontplatz 1

Ort: Bad Nauheim

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis

Postleitzahl: 61231

Land: Deutschland

E-Mail: [info@gz-wetterau.de](mailto:info@gz-wetterau.de)

Telefon: +49 6032-702-0

Fax: +49 6032-702-1440

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.gz-wetterau.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe.de/unterlagen/2608732/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: Büro für Zielplanung und Vergabekoordination

Postanschrift: Ulmenweg 3

Ort: Fuldabrück

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

Postleitzahl: 34277

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Axel Sachs

E-Mail: [info@vergabekoordinator.de](mailto:info@vergabekoordinator.de)

Telefon: +49 56150342605

Fax: +49 56150342893

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.vergabekoordinator.de](http://www.vergabekoordinator.de)

Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabekoordinator.de/veroeffentlichungen/hochwaldkrankenhaus-bad-nauheim/>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.evergabe.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

**Abschnitt II: Gegenstand**

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Generalunternehmerleistungen für die Planung u. Errichtung eines offenen Parkhauses am FASZ  
Referenznummer der Bekanntmachung: VE-Parkhaus

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45213312 Bau von Parkhäusern

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Generalunternehmerleistungen für die Planung u. Errichtung eines offenen Parkhauses am FASZ

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE71E Wetteraukreis  
Hauptort der Ausführung:  
Bad Nauheim, DE

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Verbund des Gesundheitszentrums Wetterau gGmbH betreibt an den Standorten Bad- Nauheim, Friedberg, Schotten und Gedern Gesundheitseinrichtungen für die stationäre Patientenversorgung mit zusammen rund 775 betten. Ziel der Baumaßnahme ist die Konzentration der somatischen medizinischen Leistungen der Standorte Friedberg mit dem Bürgerhospital und dem Standort Bad Nauheim mit dem Hochwaldkrankenhaus am Standort in Bad Nauheim. Dies soll durch Erweiterungsneubauten und Sanierung der Bestandsgebäude für die Funktionsdiagnostik, Zentral-OP, der Sterilgutaufbereitung, der Intensiv- und Allgemeinpflege und Parkdeck ermöglicht werden.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Planung u. Errichtung eines offenen Parkhauses am Facharzt- u. Servicezentrum in Bad Nauheim mit ca. 268 Parkplätzen in Systembau- bzw. Fertigbauweise.

Die zu erbringenden Planungsleistungen sind einschl. der hierfür erforderlichen Genehmigungs- u.

Ausführungsplanung ab der LP 3 für alle erforderlichen Leistungsbilder sowie dem Brandschutzkonzept als Generalunternehmerleistungen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Planungsqualität, fachliche Kompetenz u. Wirtschaftlichkeit / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Darstellung der Arbeitsweise hinsichtlich der Planung und Umsetzung / Gewichtung: 5

Preis - Gewichtung: 80

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 7

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Beschränkung der Zahl der Bewerber nach § 3b EU Abs. 3:

Wirtschaftliche u. finanzielle Leistungsfähigkeit (15 %),  
technische u. berufliche Leistungsfähigkeit (85 %).

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, erfolgt die Auswahl durch Los nach § 75 (6) VgV.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es werden nur Teilnahmeanträge/Angebote gewertet die fristgerecht auf der Vergabepattform eingegangen sind. Teilnahmeanträge/Angebote per E- Mail oder in Papierform können nicht gewertet werden.

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1.

Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 und Abs. 4 GWB, § 124 Abs. 1 GWB.

2.

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch die Eintragung in die das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters, § 6 a EU Nr. 1 VOB / A.

3.

Für die Planungsleistungen zu erbringende Nachweise:

Nachweis des besonderen Berufstandes und der Qualifikation gem. § 44, 75 VgV als „Architekt“ oder „Ingenieur“ mit Nachweis der Bauvorlageberechtigung und Kammermitgliedschaft. (Mindeststandard).

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über jeweils mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,5 Mio. EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der oben genannten Deckungssumme pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung

bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen, § 6 a EU Nr. 2 lit. a) VOB / A.

2.

Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmer ausgeführten Aufträgen, § 6 a EU Nr. 2 lit. c) VOB / A. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular 124.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1.

Angabe über die Ausführung von Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, § 6 a EU Nr. 3 lit. a) VOB / A;. Von den 3 wichtigsten Bauleistungen sind Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung beizufügen. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular „Referenzliste“.

2.

4 / 5

Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind und über die der Bieter für die Ausführung der Leistungen verfügt, § 6 a EU Nr. 3 lit. b) VOB / A.

3.

Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, § 6 a EU Nr. 3 lit. g) VOB / A.

4.

Erklärung über die Ausstattung, die Geräte und die technische Ausrüstung des Bieters für die Erfüllung des Auftrags, § 6 a EU Nr. 3 lit. h) VOB / A.

5.

Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, gilt auch für die Planungsleistungen. Bitte verwenden Sie hierfür das beigefügte Formular Nr. 235 + 236.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Den Nachweis der Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) können präqualifizierte Unternehmen durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) führen. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese Präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Selbstverständlich kann der Eignungsnachweis entsprechend der gesetzlichen Vorgaben auch durch Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert ferner die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bewerber und Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben, jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur Eigenerklärungen als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise vorzulegen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/08/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 05/09/2022

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 19/12/2022

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3  
Ort: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land: Deutschland  
E-Mail: [Vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:Vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816  
Internet-Adresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabe einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o. g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

15/07/2022